

## **FC Landsberied II – SC Weßling II 1:2 (1:0)**

Zum Jahresabschluss musste die Reserve des SC Weßling nach Landsberied. SCW Coach Wohlmann war dabei froh aus seinem durch Krankheiten und Verletzungen geschwächten Kader noch dreizehn müde Spieler zusammenzubekommen, die für einen versöhnlichen Abschluss vor der Winterpause sorgen sollten.

Doch was die Weßlinger Kicker in der ersten Halbzeit anboten, führte wohl eher zu Bauchschmerzen bei Wohlmann und den zahlreichen Gästefans, ob der katastrophalen Leistung. Zwei Torschüsse brachten die Gäste von der Meilinger Road in den ersten 45 Minuten zustande. Einer davon kullerte so gemächlich Richtung Landsberieder Tor, dass ihn selbst eine laue Windboe gestoppt hätte. Der andere wäre wohl in einem entfernten Acker gelandet, wäre der Landsberieder Platz nicht von einem hohen Zaun umgeben.

Immerhin spielten die Landsberieder munter nach vorne und ließen erkennen, dass es bei sich diesem Spiel auf der grünen Wiese doch um Fußball handelte. Nach drei Pfofenschüssen und etlichen guten Paraden des Weßlinger Aushilfskeeper Florian Leeb, erzielte die Heimmanschaft in der 41. Minute doch noch die hochverdiente Pausenföhrung. In Anbetracht der zahlreichen Landsberieder Chancen ein sehr schmeichelhaftes Ergebnis für den SCW.

Mit der Einwechslung von Chefstrategie Benedikt Wunderl zu Beginn der zweiten Hälfte bekamen die Weßlinger nun endlich Zugriff aufs Spiel und sorgten für einen offenen Schlagabtausch. Der nächste Landsberieder Aluminiumtreffer in der 53. Minute schaffte es schließlich endgültig die Weßlinger aus dem vorzeitigen Winterschlaf aufzuwecken. Und plötzlich stand es 1:1, nachdem Markus Ullmann einen direkten Freistoß sehenswert im Torwarteck verwandelte (55.). Nun begannen die Landsberieder zu schwimmen aber es dauerte bis zur 87. Minute ehe wieder etwas passierte. Anstatt abzuschließen, lief Xaver Schmidt so lange quer durch den Landsberieder Strafraum bis sich ein Abwehrspieler erbarmte und den Weßlinger foulte bevor dieser wohl aus konditioneller Schwäche zu Boden gegangen wäre. Diese Chance ließ sich Tony Wohlmann himself nicht entgehen und netzte vom Punkt ein.

So holten sich am Ende effektive Weßlinger die drei Punkte und überwintern auf dem vierten Tabellenplatz.

*Felix Hoffmann*

### Kader:

Leeb – Schedlbauer, Koller J., Hoffmann, Kager – Ullmann, Lang, Schmidt, Müh – Shkoza, Angerbauer

Wunderl, Wohlmann